

NIEDERSCHRIFT

(Sitzungsprotokoll)

über die 2. Sitzung des Gemeinderates der
Marktgemeinde Frankenfels am 25. März 2015
im Gemeinderatssitzungssaal, Frankenfels, Markt 10 (1. Stock)

Anwesend: Bgm. Franz Größbacher
Vzbgm. Heinrich Putzenlechner
GGR Arthur Vorderbrunner
GGR Luise Doppler
GGR Herbert Winter
GGR Bruno Tudor
GGR Leopold Größbacher
GR Anton Hofegger
GR Daniela Mitterer
GR Wolfgang Niederer ab 19.50 Uhr
GR Gerhard Wutzl
GR Norbert Kapeller
GR Günther Hollaus ab 19.08 Uhr
GGR Alfred Hollaus
GR Gerhard Enne
GR Walter Krickl
GR Edeltraud Tudor
GR Gottfried Rasch
GR Hans-Peter Simbrunner

Entschuldigt: GR Christof Eigelsreiter
GR Elisabeth Wieland

Vorsitzender: Bürgermeister Größbacher Franz

Schriftführerin: Krickl Elisabeth

Beginn: 19.04 Uhr

Ende: 21.44 Uhr

Der Vorsitzende begrüßt alle Gemeinderäte. Die Sitzung ist öffentlich und beschlussfähig. Alle Gemeinderäte wurden ordnungsgemäß geladen.

Der Vorsitzende berichtet, dass vor der Sitzung ein Dringlichkeitsantrag eingebracht wurde:

Dringlichkeitsantrag des Bgm.:

Sachverhalt:

Es ist ein Ansuchen der FWG Frankenfels eingelangt, in dem um einen Gemeindegusschuss für die Errichtung einer Holzvergaseranlage angesucht wird.

Antrag des Bgm.: Der Gemeinderat möge diesen Punkt in die Tagesordnung aufnehmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Redner: Bgm. Größbacher

Der Vorsitzende legt fest, dass dieser zusätzliche Tagesordnungspunkt nach TOP 8 als TOP 8 a) im öffentlichen Teil der Sitzung behandelt wird.

GR Hollaus Günther kommt um 19.08 Uhr zur Gemeinderatssitzung

Tagesordnung:

- 1.) Genehmigung von zwei Protokollen (26.11.2014 und 04.03.2015).
- 2.) **Rechnungsabschluss 2014.**
 - a) *Darlehensaufnahme gem. Voranschlag (Straßenbau, Hochwasser, Almhaus).*
 - b) *Bekanntgabe und Beratung des Rechnungsabschlusses.*
 - c) *Bericht Prüfungsausschuss.*
 - d) *Beschlussfassung.*
- 3.) Vertrag mit Amt NÖ Landesreg., WA1, über Hochwasserschutz in Laubenbachmühle.
- 4.) Vertrag mit Straßenbauabteilung 5 „Sondernutzung von Straßengrund“ – (Bereich Nixhöhlen-Parkplatz.)
- 5.) Fuhrpark für Bauhof.
- 6.) Erneuerung der Übertragung an Gemeindeverband für Abgabeneinhebung (Einhebung der Grundsteuer, Kommunalsteuer, etc.)
- 7.) Bestellung von
 - a) Marktkommissären,
 - b) Ortsvertreter gemäß Grundverkehrsgesetz.
- 8.) Zusammenlegung des Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverbandes (gem. neuer gesetzl. Bestimmungen).
- 8.a) *Ansuchen FWG*
- 9.) Bericht und Allfälliges.

Nichtöffentlicher Teil:

- 10.) Abkommen mit Pielach-Wasserverband.
- 11.) Personalangelegenheiten.
- 12.) Ehrungen.

TOP 1: Genehmigung von zwei Protokollen (26.11.2014 und 04.03.2015)

Sachverhalt:

Der Vorsitzende Bgm. Größbacher fragt an, ob jemand Einwendungen gegen die Protokolle der letzten Gemeinderatssitzungen vom 26.11.2014 und 04.03.2015 erheben möchte. Es gibt keine Einwendungen, die Protokolle gelten daher als genehmigt.

Antrag des Bgm.: Der Gemeinderat möge das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 26.11.2014 genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (bei der Abstimmung haben sich nur die Gemeinderäte beteiligt, die auch in der letzten GR-Periode im Gemeinderat vertreten waren)

Redner: Bgm. Größbacher

Antrag des Bgm.: Der Gemeinderat möge die Protokoll der Gemeinderatssitzung (Fortsetzung der Niederschrift der konstituierenden Sitzung) vom 04.03.2015 genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Redner: Bgm. Größbacher

TOP 2: Rechnungsabschluss 2014

a) Darlehensaufnahme gem. Voranschlag (Straßenbau, Hochwasser, Almhaus).

Sachverhalt:

Im Voranschlag 2014 waren folgende Darlehen vorgesehen:

Gemeindestraßenbau	EUR	52.000,00
GW-Erhaltung	EUR	9.500,00
Hochwasserschutz	EUR	48.000,00
Almhaus Eibeck	EUR	79.000,00

Laut Empfehlung des Steuerberaters wurden Preisanfragen von 3 Banken eingeholt, die jeweils folgende Aufschläge auf den 6-Monats-Euribor angeboten haben:

Raiba Region Eisenwurzen (Bankstelle Frankenfels)	1,25 %
Sparkasse Region St. Pölten	1,25 %
Volksbank NÖ Mitte	legt kein Angebot!

Man ist sich einig, aufgrund der gleichen Konditionen der heimischen Bank den Vorzug zu geben.

Antrag des Bgm.: Der Gemeinderat möge die Vergabe der oben genannten Darlehen an die heimische Bank Raiba Region Eisenwurzen mit einem Aufschlag von 1,25 % auf den Euribor beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Redner: Bgm. Größbacher

b) Bekanntgabe und Beratung zum Rechnungsabschluss 2014.

Sachverhalt:

Der Vorsitzende erklärt einleitend, dass es viele unvorhergesehene Ausgaben (Hochwasser am 14.05.2014, Abfertigungen durch einvernehmliche Lösung, Grundangelegenheiten etc.) gab.

Der Überschuss ist mit € 4.842,45 gegenüber den Vorjahren niedrig, aber auf das hohe Investitionsvolumen zurückzuführen.

Kassenverwalterin Krickl Elisabeth erklärt anhand einer Broschüre das Zahlenwerk zum Rechnungsabschluss 2014:

Die gesetzlichen Grundlagen für die Erstellung des Rechnungsabschlusses bilden die NÖ Gemeindeordnung und die VRV. Der Rechnungsabschluss ist von 11. – 24. März 2015 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt, Stellungnahmen gab es nicht.

Der Kassenstand am Ende des Haushaltsjahres 2014 betrug € 9.018,21, Rücklagenstand am Ende 2014 € 763.923,40, Schuldenstand am 31.12.2014 € 7.426.803,22 (davon € 6.545.719,94 für ABA, WVA und Wohnungen), Schuldendienst im Jahr 2014 rund € 430.000, Leasingstand Ende 2014 € 657.350,75.

Die Gruppen des ordentlichen Haushalts und die Vorhaben des außerordentlichen Haushalts werden in groben Zügen durchbesprochen. Es konnten vom ordentlichen Haushalt € 35.939,18 an den außerordentlichen Haushalt zugeführt werden.

Höhere Mehrausgaben bzw. Mindereinnahmen auf den einzelnen Haushaltskonten werden vom Vorsitzenden Bgm. Größbacher näher erläutert.

c) Bericht von Prüfungs- und Finanzausschuss

Prüfungsausschuss:

Sachverhalt:

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses GR Gerhard Enne berichtet von der Prüfungsausschusssitzung am 19.03.2015. Es wurden alle Ist-Bestände und die Belege (stichprobenartig) überprüft.

Beim Rechnungsabschluss 2014 wurden speziell die Über-/Unterschreitungen geprüft und festgestellt, dass alle Überschreitungen vom Gemeinderat beschlossen wurden.

Der Prüfungsausschuss empfiehlt, ev. Skontoabzüge auszunützen, da bei einem Beleg ein falsch errechneter Skonto (2 statt 3%) festgestellt wurde.

Die Kassenverwalterin Krickl Elisabeth erklärt zu diesen Versehen, dass bereits der Differenzbetrag von der betroffenen Firma zurück überwiesen wurde.

Antrag von GR Doppler: Der Gemeinderat möge den Bericht des Prüfungsausschusses zum RA 2014 zur Kenntnis nehmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Redner: GR Enne

Finanzausschuss:

Der Vorsitzende des Finanzausschusses GGR Hollaus Alfred spricht von einem Riesenbudget, das leichte Plus sei daher sehr erfreulich.

d) Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss 2014

Aufgrund der vielen Investitionen im Jahr vor der NÖ Landesausstellung in Frankenfels wird der Rechnungsabschluss 2014 durchwegs positiv bewertet.

GR Rasch Gottfried weist in seinem Statement auf den ständig wachsenden Schuldenstand hin, welcher lt. Bgm. Franz Größbacher durch den Kanalbau mit einem Volumen von über 11 Mio. EUR in den letzten zehn Jahren zurückzuführen ist.

Antrag des Bgm.: Der Gemeinderat möge den Rechnungsabschluss 2014 mit den erläuterten Mehr- bzw. Minderaufwendungen beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Redner: Bgm. Größbacher, GR Enne, Vzbgm. Putzenlechner, GGR Hollaus, GR Rasch

TOP 3: Vertrag mit Amt NÖ Landesreg., WA1, über Hochwasserschutz in Laubenbachmühle

Sachverhalt:

Der Vorsitzende berichtet, dass ein Vertrag mit dem Amt der NÖ Landesregierung (Abt. WA1) bezüglich Benützung des öffentlichen Guts für den Hochwasserschutz in der Laubenbachmühle abgeschlossen werden muss.

Antrag des Bgm.: Der Gemeinderat möge diesen Vertrag mit dem Amt der NÖ Landesregierung beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (GGR Größbacher Leopold war bei der Abstimmung nicht im Sitzungssaal anwesend)

Redner: Bgm. Größbacher

Der Vertrag wird unterzeichnet.

TOP 4: Vertrag mit Straßenbauabteilung 5 „Sondernutzung von Straßengrund“ – (Bereich Nixhöhlen-Parkplatz.)

Sachverhalt:

Der Vorsitzende berichtet, dass mit der Straßenbauabteilung 5 ein Vertrag zur „Sondernutzung von Straßengrund“ im Bereich des Nixhöhlen-Parkplatzes abgeschlossen werden soll.

Antrag des Bgm.: Der Gemeinderat möge diesen Vertrag mit der Straßenbauabteilung 5 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Redner: Bgm. Größbacher

Der Vertrag wird unterzeichnet.

TOP 5: Fuhrpark für Bauhof

a) VW-Caddy

Sachverhalt:

Bgm. Größbacher berichtet von der Notwendigkeit eines weiteren Fahrzeugs für den Bauhof, ist auch im Voranschlag für 2015.

Es wurde ein VW-Caddy besichtigt, Kosten € 8.250,-

Antrag des Bgm.: Der Gemeinderat möge den Ankauf eines VW-Caddy um € 8.250,- von Fa. Wogritsch, Loosdorf, für den Bauhof beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Redner: Bgm. Größbacher, Vzbgm. Putzenlechner, GGR Hollaus, GR Rasch

b) Lindner-Traktor

Sachverhalt:

Bgm. Größbacher berichtet, dass der alte Lindner-Traktor am Bauhof reparaturbedürftig ist, es liegt ein Angebot der Fa. Hösl vor, die Reparaturkosten würden € 28.700,- betragen.

Lt. Bauhofleiter Winter Anton ist der Bedarf eines dritten Traktors gegeben, wenn der Bauhof weiterhin kleine Baustellen selber ausführen soll.

Bei Fa. Hösl Gerhard steht derzeit ein gebrauchter Traktor – Lindner Geotrac, Baujahr 1998, € 34.400,-. Es gab eine Besichtigung dieser Gebrauchtmaschine durch einige Gemeindevorstandsmitglieder, dabei konnte leider der Preis nicht mehr verhandelt werden, dafür wurde eine Zusatzausrüstung vereinbart (zB Druckluftbremse....). Der Traktor erscheint geeignet, Fa. Hösl würde auch den alten um € 5.000,- zurücknehmen.

Die Finanzierung könnte über die vorhandenen Wasser- und Kanalrücklagen erfolgen, die im Jahr 2016, wenn der Traktor 2016 in den Voranschlag genommen wird, wieder an die jeweiligen Rücklagen zurückgeführt werden.

GR Niederer kommt um 19.50 Uhr zur Gemeinderatssitzung.

Weiters berichtet der Vorsitzende Bgm. Franz Größbacher, dass die Fa. Humpelstetter ein Teleskopgerüst angeschafft hat, das sich die Gemeinde jederzeit ausleihen könnte (derzeit ist ein weniger sicheres Gerüst zB bei Weihnachtsbeleuchtungsmontage im Einsatz).

Antrag des Bgm.: Der Gemeinderat möge den Ankauf dieses gebrauchten Traktors um € 34.400,- von der Fa. Hösl für den Bauhof beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Redner: Bgm. Größbacher, Vzbgm. Putzenlechner, GGR Hollaus, GR Rasch

c) Kipper

Sachverhalt:

Bgm. Größbacher berichtet außerdem, dass am Kipper des Bauhofes Reparaturen vorgenommen werden sollten. Auch hier gibt es ein Angebot der Fa. Hösl, die Reparatur der kaputten Bordwände würde € 1.759,- kosten.

Antrag des Bgm.: Der Gemeinderat möge die Reparatur für den Kipper des Bauhofes beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Redner: Bgm. Größbacher, Vzbgm. Putzenlechner, GGR Hollaus, GR Rasch

TOP 6: Erneuerung der Übertragung an Gemeindeverband für Abgabeneinhebung (Einhebung der Grundsteuer, Kommunalsteuer, etc.)

Sachverhalt:

Der Vorsitzende berichtet, dass aufgrund einer Gesetzesänderung eine Erneuerung der Übertragung an den Gemeindeverband notwendig ist.

Der Vorsitzende verliest den neuen Text dazu:

Beschlussfassung für folgende Übertragungen:

Grundsteuer:

Beschluss des Gemeinderates zur Übertragung der Berechnung, Vorschreibung, Einhebung und zwangsweisen Einbringung der Grundsteuer gemäß Grundsteuergesetz 1955 an den Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk St. Pölten.

Kommunalsteuer:

Beschluss des Gemeinderates zur Übertragung der Berechnung (Sicherstellungsbescheides), Vorschreibung, Einhebung und zwangsweisen Einbringung der Kommunalsteuer gemäß Kommunalsteuergesetz 1993 an den Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk St. Pölten.

Interessentenbeitrag gemäß NÖ Tourismusgesetz 2010

Beschluss des Gemeinderates zur Übertragung der Berechnung, Vorschreibung, Einhebung und zwangsweisen Einbringung des Interessentenbeitrages gemäß NÖ Tourismusgesetz 2010 an den Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk St. Pölten.

Nächtigungstaxe

Beschluss des Gemeinderates zur Übertragung der Berechnung, Vorschreibung, Einhebung und zwangsweisen Einbringung der Nächtigungstaxe gemäß NÖ Tourismusgesetz 2010 an den Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk St. Pölten.

Antrag des Bgm.: Der Gemeinderat möge die verlesene Erneuerung der Übertragung der Abgabeneinhebung an den Gemeindeverband beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Redner: Bgm. Größbacher

TOP 7: Bestellung von

a) Marktkommissären

Sachverhalt:

Nach der Gemeinderatswahl am 25.01.2015 müssen neue Marktkommissäre bestellt werden, es sollen vier Personen bestellt werden (2 ÖVP, 1 SPÖ, 1 FPÖ). Vorgeschlagen werden:

ÖVP: GR Wutzl Gerhard
GR Kapeller Norbert
SPÖ: GR Enne Gerhard
FPÖ: GR Simbrunner Hans-Peter

Außerdem soll es vor dem Sommerkirtag eine Besprechung mit den Marktkommissären und dem Bauhofleiter bezüglich Stromversorgung bei den Kirtagen geben.

Antrag des Bgm.: Der Gemeinderat möge die Gemeinderäte Wutzl Gerhard, Kapeller Norbert, Enne Gerhard und Simbrunner Hans-Peter als Marktkommissäre bestellen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Redner: Bgm. Größbacher, GR Enne

b) Ortsvertreter gemäß Grundverkehrsgesetz.

Sachverhalt:

Auch Ortsvertreter gemäß Grundverkehrsgesetz müssen bestellt werden. Vorgeschlagen wird Vzbgm. Heinrich Putzenlechner und als Stellvertreter GGR Herbert Winter.

Antrag des Bgm.: Der Gemeinderat möge Vzbgm. Heinrich Putzenlechner als Ortsvertreter gemäß Grundverkehrsgesetz und GGR Herbert Winter als dessen Stellvertreten bestellen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Redner: Bgm. Größbacher

TOP 8: Zusammenlegung des Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverbandes (gem. neuer gesetzl. Bestimmungen)

Sachverhalt:

Der Vorsitzende berichtet, dass per 1.1.2015 alle Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverbände aufgrund der neuen gesetzlichen Bestimmungen zusammengelegt wurden. Auch in Frankenfels wurden die 2 Verbände zusammengelegt. Dafür ist ein Gemeinderatsbeschluss notwendig.

Antrag des Bgm.: Der Gemeinderat möge die Zusammenlegung des Standesamtsverbands Frankenfels und des Staatsbürgerschaftsverband Frankenfels zum „Standesamts- & Staatsbürgerschaftsverband Frankenfels“ beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Redner: Bgm. Größbacher

TOP 8a: Ansuchen FWG

Sachverhalt:

Der Vorsitzende berichtet von einem Ansuchen der FWG Frankenfels um eine Gemeindeförderung für eine Holzvergaseranlage, die die FWG in Frankenfels errichten möchte. Es wird keine weitere Lärmbelästigung für den Ortskern geben.

GGR Herbert Winter berichtet als Vorstandsmitglied der FWG Frankenfels über das Projekt:

Die Anlage wird 45 kW ins öffentliche Netz einspeisen können, die Investition beläuft sich auf € 245.000,-. Es gibt einen geförderten Tarif von 19,5 ct für 15 Jahre.

Probleme könnte es noch bei einer ev. Bachquerung unter dem FWG-Heizwerk bei der Natters geben, ev. kann aber auch eine andere Lösung (über Friedhof) gefunden werden. Die FWG ersucht die Gemeinde diesbezüglich um Mithilfe bei den Behördengängen (Fischerei etc.).

Ungeachtet dieser ev. Bachquerung, die natürlich Mehrkosten verursachen würde, sind sich alle im Gemeinderat vertretenen Parteien einig, dass dieses Energie-Vorzeigeprojekt von der Gemeinde unterstützt werden soll. Es wird eine **UMWELTFÖRDERUNG von € 5.000,-** vorgeschlagen.

Antrag des Bgm.: Der Gemeinderat möge eine Umweltförderung der Holzvergaseranlage der FWG Frankenfels von € 5.000,- beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Redner: Bgm. Größbacher, GGR Winter, Vzbgm. Putzenlechner, GGR Hollaus, GR Rasch, GR Enne

Der Gemeinderat legt fest, dass der nicht öffentliche Teil der Gemeinderatssitzung vorgezogen werden soll und der TOP 9 nach dem nicht öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung behandelt werden soll. Über den nicht öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung wird gesondert eine Niederschrift gelegt.

TOP 9: Berichte, Allfälliges

Berichte des Bürgermeisters:

Einladung

zur Filmvorführung in der Laube am DO, 26.03.2015, 19.30 Uhr

Einladung

zur Eröffnung der Nixhöhle am SO, 19.4.2015

Einladung

zur NÖLA-Eröffnung am 24.04.2015 (nur geladene Gäste), es gibt am 22.4.2015 eine Vor-Eröffnung für Frankenfelser

Einladung zu den Gemeinde-Veranstaltungen zur NÖLA

Frühling im Ötscherreich am 16. & 17.5.2015

Almfest mit Eröffnung Eibeck am 31.05.2015

Jugendfest am 13. & 14.6.2015

Einladung

Eröffnung KWKW Weißenbach am 25.06.2015 um 16.00 Uhr

Skulptur Wirtschaft

Der Wirtschaftsbund möchte in der Laube einen Dirndlbaum aufstellen „Wirtschaft trägt Früchte“, der Gemeindevorstand hat die Übernahme der Beton kosten durch die Gemeinde beschlossen.

Fa. Hösl Gerhard

möchte ein elektrisches Tor vor den neuen Betriebsanlagen errichten, dahinter sind aber noch drei Parzellen mit öffentlicher Zufahrt, es soll ein Notar-Schriftstück erstellt werden, indem die Errichtung dieses Tores „bis auf Widerruf“ gestattet wird, der TOP wird in der nächsten Gemeinderatssitzung behandelt. Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis.

Kinderspielgeräte

werden im Eibeck aufgestellt.

Ansuchen Singer Markus

Hr. Singer Markus möchte bei seiner Wohnung (Markt 123) eine Hütte in der Böschung Richtung Gh. Mayer auf Gemeindegrund aufstellen, wurde bereits mit Bmst. Hager besichtigt.

Es wäre eine Grundverpachtung durch die Gemeinde möglich, ca. 25-30 m², wenn keine Lärmbelästigung erfolgt. Anrainer (Gh. Mayer) sind einverstanden.

Wohn-Standort-Vermarktung

erfolgt jetzt auch über Leader.

Bauparzellen im Weißenbach

Es gibt im Weißenbach keine freien Bauparzellen, es wären aber Anfragen da.

Die ÖBF würde ev. Grundstücke auf Baurechtsbasis anbieten, aber nicht zum Verkauf, eine ev. Umwidmung erfolgt erst bei konkreten Plänen. Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis.

A1 Breitbandausbau

ist in Planung.

Hollstadt-Besuch

Anlässlich 40 Jahre Patenschaft besucht die Gemeinde Hollstadt uns von 4.-6.9.2015

Dialogikum Phönixberg

wird auf der Weißenburg veranstaltet, Gemeinde Frankenfels soll wie alle anderen Gemeinden einen Beitrag von € 1.000,- leisten.

Berichte der Gemeinderäte:

Vzbgm. Putzenlechner Heinrich:

- Straßensperre LB39 – Umleitung Holzsteig: Verkehrsaufkommen am Güterweg Holzsteig war sehr hoch, Gemeinde Frankenfels wird der Gemeinde Loich eine Abgeltung im Wert von 4 Fuhren Grädermaterial überweisen.

GGR Vorderbrunner Arthur:

- Nixhöhle: Fertigstellungsarbeiten
 - Nixhöhleneröffnung: 19.04.2015
 - Tag der offenen Tür in der Nixhöhle: 28.06.2015
 - Grillfeier für alle Helfer der Nixhöhle ist geplant
 - Verkehrsvereinsitzung: 10.04.2015 (Kassenprüfung am 08.04.2015)
- Kleinwasserkraftwerk: Schmutzrechen wurde besichtigt, Zaun wird errichtet
- Zivilschutzangelegenheiten:
 - ASBÖ: ab 2016 gibt es keine Notarzwägen mehr, Fahrzeuge des ASBÖ müssen besser ausgestattet werden, Notarzt kommt mit Auto
 - FF: Einladung zur Florianifeier am 3.5.2015 mit Eröffnung KAT-Lager

GGR Tuder Bruno:

- Wanderkarte: ist im Druck, 5.000 Stk., 5 große Wanderkarten werden errichtet

- Infotafel: bei Brücke „Weidinger“ wird neu gestaltet
- Div. Wegweiser wurden angekauft (Amtshaus....)
- Verkaufshütten: 6 Stk. werden von Fa. Wutzl geliefert
- NÖLA-Ausflugsfahrten: in Kooperation mit Fa. Humpelstetter und den Frankenfelder Wirten
- Anfrage von GR Enne: 3 Ausflugsziele bei den Ortseinfahrtspfortalen? Bgm. und GGR Tuder erklären, es wurden die Ausflugsziele mit den meisten Besuchern genommen (Klettergarten ist immer problematisch bei zu starker Bewerbung bezüglich Rechtslage)

GGR Größbacher Leopold:

- Müllentsorgungen Frühjahr 2015
 - Autowrackabfuhr am 14.04.2015
 - Silofolienentsorgung am 17.04.2015 gemeinsam mit Gemeinde Schwarzenbach/Piel.
 - Bachufersäuberung mit den Vereinen am 11.04.2015
- Waldbewirtschaftung Eibeck
 - Forstpflge Eibeck oberer Sattel: Fichten werden gesetzt (Projektverantwortlicher GR Niederer Wolfgang)
 - Einheitswert-Hauptfeststellung: wird derzeit von GGR Größbacher und GR Niederer durchgeführt

GR Rasch Gottfried:

- Anfrage, wer die Schneeräumung beim neuen Gehsteig in der Boding übernimmt, lt. Bgm. hat Aigelsreiter Franz einen Teil geräumt, näheres vorm nächsten Winter

GGR Hollaus:

- Anfrage Betreiber Badbuffet 2015, lt. GR Hofegger ev. wieder Schagerl Anita
- FCU-Kassenprüfung: weiterhin durch GGR Hollaus und GR Hofegger
- Bahnhof Frankenfels: Wartebereich des Bahnhofs (Terrasse) sollte unbedingt vor der NÖLA noch ausgemalt werden

GR Hofegger Anton:

- Freibadsanierung: Pfeffer Harald und Pehn Daniel wollen ihre Diplomarbeit einmal vor dem Gemeinderat präsentieren, vor der nächsten Sitzung (Juni) wäre die Möglichkeit dazu

GR Winter Herbert:

- Einladung zur Gebietsrinderschau auf der Gaiseben am 26.04.2015

GGR Größbacher Leopold:

- Anfrage, ob die Gemeinde Frankenfels eine Einladung zur Weidversammlung im VAG am 28.03.2015 hat, lt. Bgm. nicht, weil die Gemeinde Schwarzenbach/Piel. betroffen ist

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, beendet der Vorsitzende um 21.44 Uhr die Gemeinderatssitzung.